

Einmal noch...

... mit der Familie nach Kühlungsborn.

Im Januar 2017 erfüllt der „Brandenburger Wunschewagen“ dem schwerstkranken Familienvater aus Hoppegarten seinen sehnlichsten Wunsch. Mit seiner Familie einmal noch nach Kühlungsborn. Mit dem Wunschewagen hat er die längst geplante Reise doch noch machen können.



Michael: „Ich bin so unglaublich glücklich.“



... das Rauschen der Wellen hören.

Gemeinsam mit ihrer Tochter genießt Rosie Triebe aus Potsdam am Ostseestrand von Rerik jeden Augenblick. Viele Jahre hat sie mit ihrer Familie den Sommerurlaub an der Ostsee verbracht. Mit dem „Brandenburger Wunschewagen“ ist sie im September 2016 ein letztes Mal an ihren Lieblingsort zurückgekehrt – um das Rauschen der Wellen zu hören und sich zu verabschieden. Rosie Triebe dazu:

„Ich genieße das Leben, wie es kommt - mit allen Höhen und Tiefen.“

Wir sind gern für Sie da!

Sie möchten mit uns auf Reisen gehen, einem schwerstkranken Angehörigen oder Freund dabei helfen, einen letzten großen Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen? Oder möchten Sie ein wichtiger Teil unseres Teams werden?

Wir freuen uns auf Sie – kontaktieren Sie uns:



Jürgen Haase
Projektleiter
Tel: 0331. 620 53 66
E-Mail: juergen.haase@asb-lv-bbg.de



Marco Roscher
Projektkoordinator
Tel: 0331. 60 08 79 62
E-Mail: wuenschewagen@asb-lv-bbg.de



Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Brandenburg e.V.
Projekt Brandenburger Wunschewagen
Försterweg 1
14482 Potsdam
www.brandenburger-wuenschewagen.de

Der Wunschewagen
Letzte Wünsche wagen

Werden Sie Wunscherfüller!

Mit dem Brandenburger
Wunschewagen ein letztes Mal
auf Reisen gehen!



Mit dem Brandenburger Wunschewagen ein letztes Mal auf Reisen gehen.

Wäre es nicht wunderbar, letzte glückliche Momente am Ende eines Lebens genießen zu können? Einmal noch an die Ostsee, in den Spreewald oder Familie und Freunde in die Arme schließen?

Schwerstkranken Menschen schaffen es nicht mehr allein zu verreisen. Angehörigen fehlt es oft an Kraft, Zeit oder Geld. Und der letzte Herzenswunsch? Dieser bleibt zu oft unerfüllt.

Der Wunschewagen des ASB-Landesverbandes Brandenburg hat nur ein Ziel – schwerstkranken Menschen einen letzten Wunsch zu erfüllen. Die medizinisch notwendige Ausstattung ist im Wunschewagen dezent verstaut, so dass die Fahrgäste und deren Angehörige in einer angenehmen Atmosphäre sicher und komfortabel reisen – kostenfrei.



Der Brandenburger Wunschewagen ist seit September 2016 unterwegs und bringt seine Fahrgäste einmal noch zurück an ihre Sehnsuchtsorte. Ist das nicht wunderbar?

Sie bringen den Wagen erst in Fahrt. Ehrenamtliches Engagement mit höchstem Anspruch.

Unser Wünschewagen-Team besteht aus hochqualifizierten Fachkräften. Viele ehrenamtliche Brandenburger begleiten die Fahrten neben einer vollen Berufstätigkeit oder Ausbildung. Ob Pfleger, Krankenschwester, Palliativärzte, Rettungssanitäter oder Feuerwehrleute – sie alle haben eines gemeinsam: Sie engagieren sich freiwillig mit viel Herzblut, um letzte Wünsche schwerkranker Menschen zu erfüllen.



Manuel Möller, Krankenpfleger:

„Beim Wünschewagen stehen der Wunsch und das Wohl der Fahrgäste an erster Stelle, nicht unser durchstrukturierter Plan.“

Die Betreuung und Begleitung von schwerkranken Menschen stellt hohe Anforderungen an alle beteiligten Personen. Daher werden unsere ehrenamtlichen Begleiter regelmäßig geschult. Bei jeder Wunschfahrt ist der Wagen mit mindestens zwei Ehrenamtlern besetzt.

Ehrenamtliche Helfer ohne medizinische Qualifikation sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir brauchen immer helfende Hände und Organisationstalente!

Jessica Fröhner,
Krankenschwester :

„Der Wünschewagen hat mir gezeigt, wie glücklich ein ‚Danke‘ machen kann.“



Karola Losensky, Hospizbegleiterin:

„Es ist für mich so wertvoll, dass ich anderen Menschen etwas von meiner Zeit schenken kann.“

Ehrenamt macht glücklich. Spenden auch.

Spenden Sie Momente voller Freude - denn jeder Euro zählt! Der Brandenburger Wünschewagen erhält keine staatlichen Zuwendungen. Das ASB-Projekt lebt ausschließlich von Spenden und ehrenamtlichem Engagement. Unser oberstes Ziel – die Reise mit dem Wünschewagen – soll für alle Fahrgäste kostenfrei sein und bleiben. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Unterstützen Sie die verantwortungsvolle Arbeit unseres ehrenamtlichen Bordpersonals, das in seiner Freizeit schwerkranken Menschen glückliche Momente schenkt. **Werden Sie selbst Wunscherfüller.**



*Ich bin
Wunscherfüller,
weil...*

Marit Kniesche, Sanitätshaus Kniesche in Potsdam:

„Wir unterstützen die Menschen bis an ihr Lebensende mit Hilfsmitteln, um ihnen das Leben trotz Krankheit und Einschränkungen so angenehm wie möglich zu machen. Der Wünschewagen ist eine großartige Aktion, die sich um Herz und Seele eines Sterbenden kümmert: den letzten Wunsch erfüllen! So freuen wir uns, den Wünschewagen Brandenburg finanziell zu unterstützen und für die Zukunft auch Spendenpartner zu bleiben.“

„Mutti und ich haben die Zeit am Strand wahnsinnig genossen, es ist so eine tiefe Innigkeit zwischen uns.“

Conny,w Tochter von Rosie Triebe

*Ich bin
Wunscherfüller,
weil...*



Frank Michalak, Vorstand der AOK Nordost: „Ich bin Wunscherfüller, weil erfüllte Träume Kraft und Stärke geben. Gerade wenn die Gesundheit schwächer wird, ist es wichtig, dass man auf Menschen vertrauen kann, die einem zur Seite stehen und Träume wahr werden lassen. Deshalb unterstütze ich gerne die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer des Brandenburger Wünschewagens auch persönlich.“

Ihre Spende hilft, Wünsche zu erfüllen!

Spendenkonto Brandenburger Wünschewagen:
Kontoinhaber: ASB-LV Brandenburg e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE49 1002 0500 0003 5454 01
BIC: BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Wünschewagen